

Immer höhere Rentenabschläge

Berlin. Beschäftigte, die vor Erreichen des 65. Lebensjahres ihre Altersrente in Anspruch nehmen, müssen immer höhere Abschläge hinnehmen. Das berichtete die Bild-Zeitung am Dienstag unter Berufung auf eine Statistik der Deutschen Rentenversicherung. Demnach gingen 2009 insgesamt 41,2 Prozent der Männer vorzeitig in Altersrente, bei den Frauen 48,7 Prozent, so viele wie noch nie zuvor.

Männer erhalten wegen ihres vorzeitigen Renteneintritts laut Bild durchschnittlich im Monat 127 Euro weniger Rente. Dies sind dem Bericht zufolge die höchsten Abzüge der vergangenen fünf Jahre. Bei den Frauen beträgt der durchschnittliche Rentenabschlag dem Bericht zufolge 105 Euro, das ist der bislang höchste Wert überhaupt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/156933.immer-hoehere-rentenabschlaege.html>